

Siegener Zeitung

(Siegener Tageblatt)

Anzeigenpreis 20 Pfg.

Bezugspreis 40 Pfg. monatlich

vierteljährlich 1 Mark, vorauszahlbar, frei ins Haus. Abgeholt in unserer Expedition 90 Pfg., durch die Post oder direkt durch Kreuzband vierteljährlich 1,70 Mk. — Erscheint Mittwoch und Samstag. — Redaktion: Südanlage 21. — Aufbewahrung oder Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt nicht. Verlag der „Siegener Zeitung“, Siegen.

Expedition: Südanlage 21.

die 44 mm breite Zeitzeile, für Auswärts 30 Pfg. Die 60 mm breite Reklame-Zeile 72 Pfennig. Extrabeilagen werden nach Gewicht und Größe berechnet. Rabatt kommt bei Lieferung des Zahlungszweckes (30 Tage), bei geschäftlicher Beteiligung oder bei Konsum in Wegfall. Platzvorbehalten ohne Verbindlichkeit. Druck der Siegener Verlagsdruckerei, Albin Klein.

Mittwoch, den 21. Februar 1917.

Telephon Nr. 302.

29. Jahrg.

Nr. 15.

Telephon Nr. 302.

Erfolgreiche Kämpfe im Westen und Osten.

Amstliche deutsche Tagesberichte.

mit Großes Hauptquartier, 17. Februar 1917.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

An der Aisnefront und im Sommegebiet, besonders auf beiden Ufern der Aisne erreichte der Artilleriekampf beträchtliche Stärke. An mehreren Stellen wurden englische Gründungsabteilungen, südlich von Miraumont ein nach Trömmelauer einziehender stärkerer Angriff abgewiesen.

Heeresgruppe Kronprinz.

An der Aisne, westlich von Berry au Bac und in der Champagne, südlich von Ripont, schlugen französische Vorstöße fehl.

Unsere Fliegergeschwader bewahren wichtige Anlagen hinter der feindlichen Front ausgiebig mit Bomben. An der Somme flogen mehrere Munitionsladungen gegen in die Luft; Knall und Federhütterung waren bis St. Quentin wahrnehmbar.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresfront des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Bei Maort, südwestlich von Luc, bei Bhorow, südlich von Bezang, und südwestlich von Stanislaw scheiterten russische Unternehmungen.

Heeresfront des Generaloberst Erzherzog Joseph.

Auf den Höhen nördlich des Dittozales haben sich seit Morgengrauen Kämpfe entzunden.

Bei der Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Madensen.

und an der

Mazedonische Front.

hat sich die Lage bei geringer Geschäftigkeit nicht geändert.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Berlin, 17. Februar, abends. An der Aisne haben sich vormittags bei starkem Artilleriefeuer neue Infanteriekämpfe entwickelt — Im Osten keine besonderen Ereignisse.

mit Großes Hauptquartier, 18. Febr. 1917.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Nach lebhafter Feuerberechtigung versuchten starke Gründungsabteilungen nördlich von Amentieres und südwestlich von Lille sowie nördlich des La Bassée Kanals und bei Hansact in unsere Gräben zu dringen. Sie sind teils in Nachkämpfen, bei denen Gefangene in unserer Hand blieben, teils durch Feuer abgewiesen worden. — Nach dem Scheitern seines Angriffs südlich von Miraumont am 16. Februar abends verstärkte der Feind die Nacht hindurch seine Artilleriewirkung und griff auf beiden Aisne Ufern am Morgen an. In den tagsüber andauernden wechselvollen Kämpfen machten wir 130 Gefangene, erbeuteten 5 Maschinengewehre und überließen dann dem Gegner unsere vorderen Erleichterungen. — Südlich von Wis wurde ein heftiger englischer Angriff zurückgeschlagen; alle Stellungen sind gehalten. — An der Oise bei Dreuilcourt brachte uns ein Vorstoß 14 Gefangene ein.

Heeresgruppe Kronprinz.

In der Champagne lagen die neuen Stellungen südlich von Ripont, auf dem Westufer der Mosel, unsere Gräben im Brieferwalde unter lebhaftem Artillerie- und Mörserbeschuss; Angriffe kamen in unserem Bereichungsfeuer nicht zur Durchführung.

In der Nacht zum 17. Februar bewarf eines unserer Luftschiffe Stadt und Hafen von Boulogne aus erfolgreich mit Bomben.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

An der Lawossa südwestlich von Dinaburg brachen Stoßtrupps in die russischen Linien und führten etwa 50 Gefangene zurück.

Heeresfront des Generaloberst Erzherzog Joseph.

In den Bergen nördlich des Dittozales stellte der Feind den Angriff ein, nachdem seine ersten Stoßtrupps in unserem Abwehrfeuer zurückgeschlagen waren.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Madensen.

Nichts Neues.

Mazedonische Front.

Nördlich des Doiran-Sees wurde eine englische Kampagne, die gegen unsere Posten vorging, durch Artilleriefeuer vertrieben.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

Berlin, 18. Februar, abends. Besondere Ereignisse sind nicht gemeldet worden.

kleine Unternehmungen für die Franzosen ergebnislos. An der Nordostfront von Verdun gelang uns ein Handstreich gegen eine feindliche Position, die bei hellem Tag aufgehoben wurde.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresfront des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

In einzelnen Abschnitten war die russische Artillerie tätiger als in den Vortagen. Besonders südlich des Dnyestr-Sees und auf dem Olufer der Narajowka.

Heeresfront des Generaloberst Erzherzog Joseph.

In den Karpaten bei Schneetreiben für uns erfolgreiche Streifen. Ein russisches Blockhaus südlich des Smotrec wurde nach Gefangennahme der Besatzung gesprengt. — Südlich des Stanislaw schoben wir unsere Kampfstellung nach Vertreiben feindlicher Posten und Abwehr von Gegenangriffen um einen Döbentamm vor.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Madensen.

Bei Madulest am Grenz deangen Stoßtrupps in die russische Stellung und führten nach Zerkürung von Unterständen mit 11 Gefangenen zurück.

Mazedonische Front.

Zwischen Bardar- und Doiransee lag bis zum Abend heftiges Feuer auf unseren Stellungen. Ein Angriff ist nicht erfolgt.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Berlin, 20. Februar, abends. Außer der erfolgreichen Abwehr französischer Teilvorstöße zwischen Maas und Mosel war im Westen bei Regen und Nebel die Geschäftigkeit gering. — Im Osten und Mazedonien nichts Besonderes.

Oesterreich-ungarische Tagesberichte.

mit Wien, 17. Februar 1917.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Seit heute morgen greift der Feind unsere Stellungen nordwestlich von Brestan an. Die Kämpfe sind im Gange. Bei Stanislaw, südlich von Bhorow und südlich Brzesany wiesen unsere Feldwachen starke russische Gründungsabteilungen ab.

Italienischer und südböhmischer Kriegsschauplatz.

Keine besonderen Ereignisse. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs: von Höfer, Feldmarschalleutnant.

mit Wien, 18. Februar 1917.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Die gestern gemeldeten Kämpfe nördlich des Dittozales dauerten am Nachmittag ab. Der Feind wurde überall zurückgeschlagen. — An der Front nördlich der Karpaten vielfach stärkere Aufklärungsarbeit.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Südböhmischer Kriegsschauplatz.

Unverändert. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs: von Höfer, Feldmarschalleutnant.

mit Wien, 19. Februar 1917.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Madensen und

(Fortsetzung auf der 4. Seite).

Qualität



Rückgratverkrümmung



Franz Menzel, Frankfurt a. M.



Osram Die bewährte Glühlampe

